

[23518.] Eine neue, 6. Auflage von:  
**Kurz**, Lehrbuch der Kirchengeschichte.  
ist unter der Presse.

Handlungen, welche zur Remission von Exemplaren der 5. Aufl. berechtigt sind, wollen solche gef. noch in diesem Jahre zurücksenden, da nach Erscheinen der 6. Aufl. Remittenden der früheren Auflagen zurückgewiesen werden.

Aug. Neumann's Verlag  
(Fr. Lucas) in Mitau.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[23519.] Für eine rhein. Sortimentshandlung wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Reflectenten, die schon in Geschäften mit vorherrschend christlicher Kundschaft gearbeitet haben und im Verkehr mit dem Publicum freundlich und zuvorkommend sind, wird Vorzug gegeben. Gehalt 300 Thlr. jährlich. Offerten unter L. B. besorgt die Exped. d. Bl.

[23520.] Zum sofortigen Antritt wird für eine größere Musik- und Instrumentenhandlung in einer Hauptstadt der Schweiz ein jüngerer Gehilfe gesucht, welcher neben Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum einige Sortimentskenntnisse und Fertigkeit im Clavierspiel und der französ. Sprache besitzt. Frankirte Offerten, womöglich unter Hinzufügung der Photographie, sind sub B. Z. an Herrn Friedrich Hofmeister in Leipzig zu richten.

[23521.] Für eine Sortimentsbuchhandlung Sachsen suche ich pr. 1. November a. c. einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. Ich erbitte gef. Offerten und bemerke, daß mir persönliche Vorstellung besonders angenehm sein wird.  
Leipzig, den 3. October 1867.

Julius Werner.

[23522.] Für mein Geschäft suche ich einen ersten Gehilfen, der gründliche Erfahrung im Sortiment, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt und ein zuverlässiger und umsichtiger Arbeiter ist. Fertigkeit in der französischen und englischen Sprache ist unerlässlich. Der Eintritt kann sofort geschehen. Gef. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse erbitte mir direct.

Ad. Köllner,

Firma: J. A. Stein's Buch- u. Kunsthandlung  
in Nürnberg.

### Gesuchte Stellen.

[23523.] Ich suche für einen jungen militärfreien Mann, der seit 2 Jahren bei mir als Gehilfe servirt, zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle, womöglich im Süden.

Ich kann denselben der vollen Wahrheit gemäß als einen braven und fleißigen Arbeiter empfehlen.

Offerten erbitte mir direct.

Georg Verza in Landsberg.

[23524.] Ein Gehilfe, 28 Jahre alt und im Besitz sehr guter Empfehlungen renommirter Firmen, sucht zu baldigstem Antritt eine Stelle in einem größeren Sortimentsgeschäft außerhalb Preußen. Derselbe ist mit den süddeutschen und österreichischen Verhältnissen genau vertraut, spricht englisch und französisch und ist cautionsfähig.

Gef. Offerten werden sub A. H. durch Herrn H. Schulpe in Leipzig erbeten.

### Besetzte Stellen.

[23525.] Den geehrten Herren Bewerbern um die am 1. November h. a. vacant werdende Stelle theile ich unter verbindlichem Danke mit, daß dieselbe besetzt ist.

Königsberg, 1. October 1867.

Ferd. Beher,

Firma: Th. Theile's Buchhdlg.

## Bermischte Anzeigen.

### Cartes visites à la minute.

[23526.]

(Système Leboyer.)

= Preisgekrönt mit der silbernen  
Medaille auf der diesj. Pariser Universal-  
Ausstellung. =

100 Stück auf feinstem Bristolpapier

= 10 Ngr baar. =

Zeit der Ausführung: 5 Minuten.

Expedition: Zweimal wöchentlich pr.  
Postpaket der Wiener Bestellanstalt  
franco Leipzig.

Proben gratis. Bei grösserer Abnahme  
Rabatt. Das Nähere im Wahlzettel.

Wien.

Karl Czermak.

### C. Muquardt in Brüssel

[23527.] empfiehlt sich zur Besorgung von  
**Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchent-  
lichen Eilsendungen franco Leipzig.

[23528.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir  
unsere

Stahl- und Kupferdruckerei, Lithogra-  
phische Druckerei, Galvanoplastische  
Anstalt

(Erzeugung von Patrizen und Matrizen in  
Kupfer-Verstählung von Kupferplatten)

sowie unsere

Geographische Anstalt

zur Herstellung von Erd- und Himmels-  
karten in Zeichnung, Kupferstich oder Litho-  
graphie und Colorit

und sichern bei prompter Bedienung billigste  
Preise zu.

Weimar.

Landes-Industrie-Comptoir.

### Meine Buchhändler-Papiere

[23529.] in bewährten, allbekanntem 6 Sorten,  
lose und gebunden, bringe ich hiermit in empfeh-  
lende Erinnerung.

Proben stehen gratis zu Diensten.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[23530.] **J. Gorecki** in Beuthen in O/Schl.  
bittet um unverlangte Zusendung guter philolo-  
gischer Neuigkeiten in 1-2 facher Anzahl à cond.  
sofort nach Erscheinen.

[23531.] Dringend ersuche ich, mir unverlangt  
nicht zuzufenden:

populäre Medicin,

Schulbücher aus nicht österreichischen  
Ländern.

Ich habe für solche Artikel durchaus keine  
Verwendung und würde mich genöthigt sehen,  
mit Bezug auf diese Anzeige etwaige Sendungen  
unter Portonachnahme zu remittiren.

Prag, den 15. September 1867.

A. André'sche Buchhandlg.

Carl Reichenecker.

### Inserate von theologischen und philosophischen Publicationen

[23532.] im „Anzeiger“ der mit Januar 1868 in  
meinem Verlage erscheinenden:

## Théologie et Philosophie au 19. Siècle.

### Revue des principales publi- cations de l'étranger.

würden ohne Zweifel vom besten Erfolge sein.

Es ist dies die einzige protestantische  
theologische Revue in französischer  
Sprache, die sich speciell zur Aufgabe gestellt  
hat, in erster Linie die deutsche, dann die eng-  
lische und holländische theologische und philoso-  
phische Literatur ausführlich zu besprechen und  
unter dem wissenschaftlichen und gebildeten pro-  
testantischen Publicum Frankreichs und der ro-  
manischen Schweiz bekannt zu machen.

Die Redaction besteht aus den hervorragend-  
sten theologischen Persönlichkeiten Genfs und  
Frankreichs.

Format wie die „Jahrbücher für deutsche  
Theologie“. Die Bedingungen sind sehr billig  
und vortheilhaft:

Preis für die ganze Seite 8 fr.

= = = halbe Seite 5 fr.

= = = Zeile 25 cts.

Beilagegebühren für 500 Anzeigen oder Ka-  
taloge je nach dem Gewichte, 15 fr. und mehr.

Die erste Nr. wird schon Anfangs De-  
cember ausgegeben und sehr stark verbreitet werden.

Genf, October 1867.

H. Georg.

### Kölnische Zeitung.

[23533.] Auflage 20,500.

Insertions-Gebühren pro Petitzelle oder  
Raum 2½ Sgr; sog. Reclamen pro Zeile  
10 Sgr.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge  
ihrer Richtung und journalistischen Be-  
deutung, weit über die Grenzen Preußens  
und des engeren Deutschlands hinaus in  
gebildeten Classen einen umfassenden Leser-  
kreis und bietet somit, namentlich für  
literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames  
Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Be-  
sorgung von Inseraten in die Kölnische Zei-  
tung eine ganz besondere Aufmerksamkeit  
und stellt die Beträge denjenigen Hand-  
lungen, welche offenes Conto bei ihr haben,  
in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.  
in Köln.